

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 6 • Juni 2011

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Ganz im Zeichen des Sports Tolle Event-Highlights im Juni am Achensee

Ob Wandern, Mountainbiken oder Golfen – am Achensee können zahlreiche Sportarten ausgeübt werden. Wenn diese dann auch noch mit einem Event verbunden sind, ist einiges los am Achensee. Die Craft Bike Trans Germany, Golf Senioren Europameisterschaft und die 24h-Wanderung sind nur ein kleiner Auszug vom Eventangebot im Juni.

Maurach ist Zielort der Craft Bike Trans Germany

Am 4. Juni steigt in Maurach am Achensee das absolute Mountainbike-Highlight des Sommers. Der Sieger der Craft Bike Trans Germany darf sich dann im Ziel am Achensee gebührend feiern lassen, denn Deutschlands größtes Mountainbike Etappenrennen endet in diesem Jahr am Achensee. 1.200 Teilnehmer starten alljährlich bei diesem Event, der als Mischung aus Breitensport und Spitzensport ins Leben gerufen wurde. Knapp 324 Ki-

lometer und 8463 Höhenmeter legen die Mountainbiker in vier Tagen von Sonthofen bis nach Maurach zurück. Dabei liefern sie sich harte Duelle, erfahren ein einzigartiges Naturerlebnis und durchleben pure Emotionen im viertägigen Wettkampf um die Bestzeiten. Ab 11.00 Uhr werden die Teilnehmer beim Zielgelände am Badestrand Buchau empfangen. Dort werden auch unzählige Sportartikelhersteller im kleinen Messegelände an den Ständen ihre neuesten Produkte präsentieren, darunter Marken wie Scott, Shimano, Cube, Specialized oder Craft. Ab 17.00 Uhr steigt eine große Pasta-Party mit Siegerehrung im VZ Maurach. Die „Jungen Edelweißbuam“ und ein DJ sorgen für gute Stimmung.

mountainbiken.achensee.info

2. Austragung der Golf Senioren Europameisterschaft

Der Golf- und Landclub Achensee darf vom 9. bis 11. Juni erneut mehr als 150 Teilnehmer zur Golf-Europameisterschaft der Senioren in Parti-



Craft Trans Bike Germany powered by Nissan/Peter Musch

sau begrüßen. An den folgenden drei Tagen geht es darum Europas beste Senioren-Golfer und Golferinnen zu ermitteln. Bereits im letzten Jahr waren die Golfprofis vom wundervollen Ambiente und der perfekten Organisation am Achensee begeistert. Begleitet wird die Sportveranstaltung von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Player's Party und Tiroler Abend.

golf.achensee.info

Rund um's Sonnjoch

Die 24-Stunden-Wanderung am Achensee hat bereits Tradi-

tion. Sie wurde zum ersten Mal im Jahr 2001 ausgetragen und findet seither jährlich statt. Mit großem Erfolg finden sich von Jahr zu Jahr motivierte Teilnehmer, die den langen Fußmarsch quer durch Karwendel- oder Rofangebirge nicht scheuen. Am 25. und 26. Juni wird um 7.00 Uhr ab dem Informationsbüro Maurach gestartet und die Route rund um den höchsten Berg der Region – dem Sonnjoch – bestritten.

wandern.achensee.info

Landesmusikschule Jenbach-Achental

Benefizkonzert zu Gunsten von WIR

Beim kürzlich stattgefundenen Benefizkonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental im Veranstaltungszentrum Eben am Achensee konnte ein Scheck über EUR 420,- an den Obmann des Vereins WIR Albert Prantl übergeben werden. Der Verein WIR widmet sich seit vielen Jahren den Belangen behinderter Menschen des Achantals, unterstützt sie im täglichen Alltag, hilft bei Behördengängen und

bietet verschiedenste Freizeitangebote. Wir bedanken uns herzlich bei allen SpenderInnen!

Jahresschlusskonzert

Das Jahresschlusskonzert findet am Donnerstag, den 30. Juni um 19:00 Uhr im VZ Jenbach statt. Zu hören sind Solisten und Ensembles aller Instrumental- und Vokalklassen. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen!



Lust auf mehr ...



NEU in unserem Bilderarchiv, dieses tolle Mountainbikefoto. Die Mountainbiker befinden sich auf der Route 461 „Rund um den Unnutz“ und im Hintergrund sieht man den Seeberg und die Seekar Spitze. Das Foto ist von Franz Faltermaier – die Bilder wurden im vergangenen Jahr für das BikeMagazin aufgenommen.

„Achensee zum Anfassen“

Erstmals fand in der Woche vom 9. Mai eine Vermieter- & Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“ in der Region Achensee statt. Alle Mitarbeiter und Vermieter hatten die Möglichkeit die Sommerhighlights am Achensee zu besuchen und somit ihr Wissen über die Destination Achensee zu erweitern. Durch zahlreiche Teilnahmen haben viele interessierte Mitarbeiter nun einen ganz anderen Blick auf die Angebotsseite unserer Region. Die Gewinner des damit verbundenen Achensee Quiz haben ihre verdienten Preise bereits abgeholt und wir wünschen allen viel Spaß damit und danke für eure Teilnahme.

Diese, in Tirol einzigartige Woche, konnten wir, das Team vom

Achensee Tourismus, nur aufgrund der guten Zusammenarbeit mit unseren Partnern (Achenseeschiffahrt, Achensee-Dampf-Zahnradbahn, Achensee Museumswelt, Erlebniszentrum Tiroler Steinöl Vitalberg, Heimatmuseum Sixenhof, Karwendel-Bergbahn, Notburga-Museum, Rofanseilbahn und Sport Wöll-Nostalgiebus) installieren.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch nochmals ganz herzlich bei allen Partnern für die engagierte Kooperation bedanken und freuen uns gemeinsam auf eine erneute Umsetzung. Denn wir sind überzeugt davon, dass diese Woche in jeder Hinsicht das Wissen über die Produkte und Dienstleistungen der Region Achensee stärkt und somit für uns alle von großem Nutzen ist.

TUNING-TEAM-ACHENSEE stellt sich vor

Begonnen hat alles im Frühjahr 2008, wo manch Tuningsüchtige sich im Alleingang auf den Weg machten, Treffen besuchten und Pokale nach Hause holten. Mit der Zeit kam dann bei manch anderen der Führerschein und somit das erste Auto. Das Interesse am Tuning wuchs, da die getunten Fahrzeuge in unserer Umgebung immer öfter gesehen wurden. Wir trafen uns immer

öfter um Interessen auszutauschen und Neuigkeiten zu besprechen. Durch Zufall hatten wir dann im Herbst/Winter 2009 unsere 1. gemeinsame Werkstatt gemietet, wo wir manchmal bis spät in die Morgenstunden an unseren Fahrzeugen schraubten und experimentierten. Der Sommer stand vor der Tür, manche Fahrzeuge präsentierten sich in neuem Gewand und wir lockten so manche Aufmerksamkeit auf uns. Aus anfänglich zwei Fanatikern wurden dann allmählich mehr und mehr, die Überle-



bung einen eigenen Verein zu gründen war entstanden.

Im Jänner 2011 war dann die offizielle Geburtsstunde des Tuning-Team-Achensee. Den Namen TTA daher, da alle unsere Mitglieder rund um die Region Achensee beheimatet sind.

Heute sind wir ein markenoffener Verein, das heißt ob BMW, Audi, OPEL oder Subaru und jeder kann dem Verein beitreten. Zurzeit zählen wir stolze 13 aktive Mitglieder und präsentieren am

24./25. Juni gemeinsam mit dem MSC Achenkirch das

1. Tuningtreffen am Achensee beim Parkplatz der Hochalmflitze Christlum in Achenkirch.

Live-Musik, DJ Ernesto im Partyzelt, verschiedene Aussteller, über 40 Pokale für die schönsten Autos. Benefizveranstaltung zugunsten mukoviszidose erkrankter Kinder.

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0676/6736357

www.tuning-team-achensee.at

E-Bike Region Achensee

Am 1. Juni 2011 wird die Region Achensee zur offiziellen E-Bike Region. Damit schließt man am Achensee nahtlos an die umliegenden Nachbarregionen in Deutschland und Österreich an. Die Idee dahinter? Für Martin Tschoner, GF Achensee Tourismus, ist diese Frage einfach zu beantworten: „Durch sanfte Mobilität wollen wir den Achensee für alle Gäste noch attraktiver gestalten und erreichen da-

durch eine völlig neue Zielgruppe, die ohne elektrischen Antrieb das Fahrrad nicht benutzen würde. Zusätzlich haben wir als Touristiker für die gesamte Region die Pflicht zum Thema Umweltschutz ein Zeichen zu setzen.“

Zahlreiche Betriebe wirken bei der neuen Technologie mit und sind nun Verleih- und Akkustationen für Elektrofahräder der Firma Flyer.

Film ab...

... heißt es auf unserem YouTube Channel www.youtube.com/tvbachensee. Auf dem offiziellen Kanal des Tourismusverbandes Achensee finden sie viele tolle Videos vom Achensee. Es werden nicht nur Filme vom Tourismusverband auf die Seite geladen, sondern auch laufend Videos von Partnern und Freunden hinzugefügt. Nehmt euch ein wenig Zeit und lasst euch von tollen Aufnahmen am Achensee begeistern.

Sommerbeginn am Achensee



Für die besondere Stimmung zur Sommersonnenwende sorgen mehrere Gruppen und Vereine, die rund um den Achensee die Berggipfel erleuchten lassen. Im Tal wird dem Betrachter der traditionellen Sonnwendfeuer einiges geboten, um diesen besonderen Abend genießen zu können: Entweder man begibt sich auf eine Rundfahrt mit dem Achenseeschiff und lässt den Sommer mit Musik, Tanz und gutem Service beginnen. Oder

man macht sich auf zum Eggerer Straßenfest in Maurach und lässt sich von den verschiedenen Vereinen verköstigen.

Anmeldung zur Rundfahrt unbedingt bei der Achenseeschiffahrt unter der Tel. 05243/5253 erforderlich! Einstieg in Pertisau ab 20.30 Uhr, Abfahrt um 21.00 Uhr - Fahrzeit ca. 2 Stunden
Fahrpreis: EUR 20,00 pro Person, Gruppenpreis: EUR 18,00 pro Person

Information für Hundehalter

Auf Grund einer Novelle zum Landes-Polizeigesetz ist folgende neue Verpflichtung für die Hundehalter mit 21. Jänner 2011 in Kraft getreten:

Der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes hat der Behörde (=Bürgermeister) innerhalb eines Monats den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt, nachzuweisen. Es wird den Hundehaltern empfohlen, bei der jeweiligen Versicherung einen Nachweis anzufordern, dass das vom Hund ausgehende Risiko vom Versicherungsumfang abgedeckt ist. Ein Unterlassen dieser Meldepflicht steht unter Strafdrohung (Strafbehörde ist die BH Schwaz).

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen,

dass der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes innerhalb einer Woche seinen Namen und seine Adresse sowie die Rasse, die Farbe und das Geschlecht des gehaltenen Hundes und die Kennnummer des dem Hund eingesetzten Microchips bzw. der Tätowierung dem Bürgermeister zu melden hat.

Änderungen dieser Informationen sind innerhalb einer Woche der Behörde zu melden.

Die Novelle bringt auch eine Ausweitung der Verpflichtung betreffend die Vorführung des Hundes beim Amtstierarzt mit sich. Nunmehr muss bereits bei einer von einem Hund ausgehenden Gefährdung eines Menschen oder eines Tieres dem Hundehalter die Vorführung des Hundes aufgetragen werden.

Karl C. Reiter – Österreichs „Hotelier der Zukunft“ 2011

Das österreichische Fachmagazin ÖGZ, der Fachverband der österreichischen Hotellerie und eine prominent besetzte Fachjury kürten Anfang April 2011 erstmals einen "Hotelier der Zukunft". Die Wahl fiel auf Karl C. Reiter jun., Gastgeber des 5-Sterne Hotels Posthotel Achenkirch Resort & Spa.

Der Tourismusverband Achensee gratuliert seinem Aufsichtsratsvorsitzenden recht herzlich.

Achensee on Tour



Im Rahmen des Marketing-Pakets „Erlebnissommer Österreich“ der Österreich Werbung Schweiz wurden zwei Großevents in der Schweiz besucht. Bei den Bike Days in Solothurn und beim Grand Prix von Bern (Laufveranstaltung) wurde die sportliche Angebotsvielfalt am Achensee

präsentiert.

Ende Juni wird am Donau Insel Fest in Wien die Achensee Region zusammen mit der Kletterplattform Climbers Paradies vertreten sein, um das Publikum auf die Klettermöglichkeiten am Achensee aufmerksam zu machen.

Rennradsporthwoche

Im Rahmen der „Rennradsporthwoche mit Silvio Wildauer“ lädt das Hotel Pfandler in Pertisau zu interessanten kostenlosen Vorträgen und Workshops ein.

Welche Vorträge gibt es zu welchen Themen?

MO, 13. Juni um 20.00 Uhr:
Infoabend Sportdiagnostik und Erstellen eines individuellen Trainingsplanes

DI, 14. Juni um 20.00 Uhr:
Vortrag von Mentaltrainer Mi-

chael Deutschmann von Mental Austria

MI, 15. Juni um 17.00 Uhr:
Workshop Radsporttechnik Bikepalast Tirol

Mi, 15. Juni um 20.00 Uhr:
Vortrag Trainingsmotivation – bewältigen einer Krise

DO, 16. Juni um 20.00 Uhr:
Infoabend Sporternährung

FR, 17. Juni um 20.00 Uhr:
Infosabend Sportverletzungen im Radsport – erkennen, behandeln, vorbeugen.

Brauchumsfeuer und verbrennen biogener Materialien

Aufgrund von § 3 des Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) ist das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von den zuständigen Anlagen verboten. Mit Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 10. Februar 2011 (LGBl. Nr. 12/2011) wurden nachstehende Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien beschlossen:

Ausnahmen:

- **Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen wenn es zur Bekämpfung der Pflanzenkrank-**

heit Feuerbrand und dessen Ausbreitung erforderlich ist

- **Verbrennen biogener Materialien im Rahmen einer Brauchumsveranstaltung (z.B. Brauchumsfeuer)**
- **Verbrennen biogener Materialien, die aufgrund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigen**

Beim Verbrennen biogener Materialien sind jedoch auch gewisse Schutz- und Sicherheitsvor-

kehrungen einzuhalten. Beispielsweise sollten zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers geeignete Löschgeräte (Nasslöcher, Eimer mit Wasser udgl.) in ausreichender Anzahl und Menge bereitstehen. Das Feuer sollte außerdem bis zum endgültigen Erlöschen durch eine körperlich und geistig geeignete Person beaufsichtigt werden. Zusätzlich muss man bei einem solchen Vorhaben mindestens zwei Wochen im Vorhinein das Verbrennen von biogenen Mate-

rialien bei der zuständigen Gemeinde anzeigen. Dort ist dann der Zeitpunkt und Ort des Verbrennens bekannt zugeben, damit die Gemeinde für eventuelle Sicherheitsvorkehrung auch die Landeswarnzentrale Tirol informieren kann.

Brauchumsfeuer innerhalb einer geschlossenen Ortschaft oder innerhalb von luftverschmutzten Gebieten dürfen nur mit den biogenen Materialien trockenes Holz oder trockenes Stroh beschickt werden.



Gemeinde Achenkirch

Achenseejacken für den Gemeinderat



Stolz kann sich der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch mit den neuen Achenseejacken präsentieren. Allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten steht nun mehr auch für offizielle Auftritte eine einheitliche Jacke zur Verfügung.

Mai-Jour fixe des Kulturvereines K.I.D. Achenkirch

Zu einem beliebten Treffpunkt kulturinteressierter Achenkircher und Achenkircherinnen hat sich der Jour fixe des K.I.D. Achenkirch entwickelt. Im Mai, (am 11., wie an allen „Jour fixes Terminen im Jahr 2011), konnte der Obmann des Kulturvereines, Mag. Reinhard Obermeir, den Solopauker der Münchener Philharmoniker, Herrn Josef Manfred Trauner, welcher seit Jahrzehnten mit seiner Familie seine Wochenenden im eigenen Haus in Achenkirch verbringt, für ein Percussion Konzert im Saal des Alten Widums Achenkirch ge-

winnen. Zur Einführung hielt der Leiter der größten Instrumentensammlung Europas im Stadtmuseum München, Dr. Andras Varsanyi, einen Videovortrag über Entstehung und Ursprung der Schlagzeuginstrumente aus Asien und Afrika.

Manfred Trauner begeisterte die Anwesenden mit einer herausragenden Vorführung seines Könnens, bei welcher er aus einer Vielzahl von Schlaginstrumenten verblüffende Variationen unterschiedlicher Klänge und Rhythmen zauberte.

Der nächste jour fixe, zu dem al-

le Mitglieder, aber auch Gäste herzlich willkommen sind, findet

am 11.6. um 20.11 Uhr im Kulturzentrum Altes Widum statt.



Josef Manfred Trauner in seinem Element

Achenkirch spendet Blut

BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES und der Gde. Achenkirch **DONNERSTAG, den 9. Juni 2011** zwischen 16.00 – 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Martha Pinzger (85) konnte die Glückwünsche von Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser entgegennehmen



Das Geburtstagskind Margit Tonauer-Gröhllich (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Emma Ellmer (80) mit Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund)

Annakirchl erstrahlt in neuem Glanz

Dachsanierung konnte abgeschlossen werden



Die aufgrund des schlechten baulichen Zustandes dringend erforderliche Sanierung des Schindeldaches bei der Annakirche konnte dank der langen Schönwetterperiode pünktlich vor Einsetzen des ersten Gewitters im Mai abgeschlossen werden. Das neue Dach hat sich bestens bewährt.

Die Pfarrkirche Achenal möchte sich bei den Beteiligten die zur

reibungslosen Abwicklung beigetragen haben bedanken. Ein spezieller Dank richtet sich natürlich an alle, die durch tatkräftige finanzielle Unterstützung die rasche Realisierung der Sanierung ermöglicht haben.

Somit kann unser „Wahrzeichen“ in den nächsten „Jahrzehnten“ wieder in vollem Glanze erstrahlen.

Rechtsberatung in Achenkirch Achtung geänderter Termin

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky findet am **Dienstag, den 14. Juni 2011, von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Freitag, den 10. Juni 2011, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Die weiteren Termine für das Jahr 2011 sind auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at ersichtlich (nächster Termin Di., 9. August 2011).

Erstkommunion in Achenkirch

Das Wetter spielte leider etwas verrückt



Normalerweise findet die Erstkommunion in Achenkirch immer am Sonntag nach Ostern statt. Heuer wurde der Termin um zwei Wochen verschoben und trotzdem konnte man wieder fast vom „Weißen Sonntag“ reden. Der Wettergott hat heuer wieder einmal kein Einsehen mit unseren Kindern und meldete sich fristgerecht auf dieses Wochenende mit einer Schlecht-

und Kaltwetterperiode an. Aber nichts desto trotz haben sich die Kinder dadurch nicht aus der Ruhe bringen lassen und konnten ein schönes Fest feiern.

Musikalisch wurden die Erstkommunikanten vom Schülerchor unterstützt. In Zukunft wird man bei der Terminplanung auf die „Eisheiligen“ sicherlich wieder Rücksicht nehmen.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten

Lea Nißl
David Stecher
Nora Tröger
Mandita Steinacher
Klemens König

Geburtstage

50 Jahre
Veronika Mircic

60 Jahre
Ilse Strasser

70 Jahre
Alfred Roth

75 Jahre

Hermann Resinger
Hermann Riedl

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna Schrantenthaler im 91. Lebensjahr

Hochzeit

Henriette Helena Majoor und Mark Hornkamp

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 14.4.2011

Flächenwidmung Bereich Campingplatz (Alpencaravanpark Achensee)

Die Unterlagen für die erforderliche Widmungsänderungen wurden nach Absprache mit den betroffenen Grundstückseigentümern von Raumplaner DI Falch erstellt. Vom Gemeinderat wurde die entsprechende Änderung für den geplanten Neubau des Zentralgebäudes sowie für die erforderliche Erweiterung (Ersatz für die weggefallenen Stellplätze) einstimmig beschlossen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird auf der Seeseite bis zur Mündung des Oberaubaches noch ein öffentlich zugänglicher Streifen, der die Attraktivität des Freizeitbereiches mit Liegewiese steigern sollte, errichtet. Mit den Bauarbeiten sollte nach Vorlage der Genehmigungen nach dem Sommer begonnen werden.

Flächenwidmungsplanänderung Soier, Achenwald

Für einen Teilbereich des Grundstückes GSt. 220 u.a. wurde vom Gemeinderat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie die Erlassung eines Allgemeinen bzw. eines Ergänzenden Bauungsplanes beschlossen. Die vorliegende Änderung wurde mit der zuständigen Abteilung beim Amt der Tiroler Landesregierung bereits im Vorfeld abgestimmt. Hinsichtlich des öffentlichen Interesses wurden anlässlich der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes entsprechende Festlegungen getroffen.

Gemeindeverband Pflegestation Bezirk Schwaz – Beschlussfassung Satzungen

Die Gemeinden des Bezirkes Schwaz beabsichtigen für den Zweck des Betriebs und der Erhaltung einer Pflegestation mit Sitz im Bezirkskrankenhaus Schwaz einen Gemeindeverband zu gründen (Einrichtung einer Kurzzeit-Pflegestation). Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Bildung des Gemeindeverbandes „Pflegestation Bezirk Schwaz“ einverstanden. Die vorliegende Satzung des Gemeindeverbandes (Fassung 12/2010) wird einstimmig genehmigt.

Verbauungsprojekt Ampelsbach – Finanzierung

Am 7. April d. J. wurde das von der Wildbach- und Lawinerverbauung erstellte Projekt für das Geschieberückhaltebecken im Bereich des Ampelsbaches vorgestellt. Es ist eine Geschiebesperre, zwei Wildholzrechen sowie eine Uferbefestigung geplant. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf EUR 2,1 Mio, wobei davon 60 % auf den Bund, 20 % auf das Land sowie 20 % auf die Gemeinde entfallen. Für heuer ist noch das Genehmigungsverfahren geplant. Zu einer Realisierung könnte es in den Jahren 2012/2013 kommen. Dem Projekt bzw. der Finanzierung wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Austria Glas Recycling (AGR) – Vertragsmodifikation

Zwischen der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) sowie der Austria Glas Recycling (AGR) wurde hinsichtlich der Entgelte für die Altglassammlung der Vertrag neu angepasst. Es ist auch gelungen die für Tirol sehr wichtigen „Normeinwohner“ (Berücksichtigung der Nächtigungen) beizubehalten. Die vorliegende Vertragsmodifikation ist von der Verbandsversammlung zu beschließen. Der Gemeinderat nimmt die Vertragsmodifikation zustimmend zur Kenntnis.

Brandschutzdokumentation für die öffentlichen Gebäude

Mit der Ausarbeitung der erforderlichen brandschutztechnischen Dokumente für die öffentlichen Gebäude wurde aufgrund der vorliegenden Angebote die Firma Obholzer, Eben am Achensee, beauftragt. Diese Dokumente werden für das Gemeindeamt, die Volksschule, das Kulturzentrum Alter Widum sowie für die Mehrzweckhalle erstellt.

Weganlage Bereich GSt. 1185/2 (Kirchberger) – Verbücherung gem. § 15 LiegTeilG

Im Bereich der Weganlage „Hinterwinkel“ ist eine Anpassung im Bereich des Grundstückes GSt. 1185/2 (Kirchberger Sophie) erforderlich. Der an die Weganlage abzutretende Streifen wird auf der Nord- bzw. der Westseite flächengleich getauscht. Zusätzlich sollte noch ein Streifen von ca. 4,00 m aus dem Grundstück GSt. 1185/1 an Frau Kirchberger übertragen werden. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass an Frau So-

phie Kirchberger zusätzlich zum flächengleichen Tausch eine Teilfläche von 94 m² aus dem Grundstück GSt. 1185/1 abgetreten wird.

Vorteils-Card der Gemeinde Achenkirch - Anpassung

Bei mehreren Gesprächen hat man bereits öfters über eine einheitliche „Parkkarte“ in der Region diskutiert. Nunmehr konnte zwischen den Gemeinden Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Achenkirch eine Lösung gefunden werden. Der Gemeinderat hat mehrheitlich eine „Vorteils-Card“ (Parkkarte) für die Region zum Preis von EUR 25,00 /jährlich beschlossen.

Jene Personen, die im rechtmäßigen Besitz einer Vorteils-Card (Parkkarte) der Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee und Steinberg am Rofan sind, sind berechtigt, die gebührenpflichtigen Parkplätze der Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee und Steinberg am Rofan (jedoch nicht auf jenen, die von Dritten betrieben werden wie z.B. beim Hotel Buchau, Fischerwirt am See) ohne Entrichtung einer Parkabgabe, sowie die Interessentenstraßen der Weggemeinschaften „Pertisau“ und „Seeuferstraße“ ohne Entrichtung einer Maut zweckmäßig zu nutzen.

Die Vorteils-Card erhalten alle Personen, die in der Gemeinde Achenkirch mit Hauptwohnsitz oder weiterem Wohnsitz gemeldet sind sowie jene Personen, mit einem Beschäftigungsverhältnis in der Gemeinde Achenkirch und jene, die Eigentümer einer Liegenschaft in der Gemeinde Achenkirch sind. Die Vorteils-Card erhalten weiters alle Personen die in der Gemeinde Wiesing mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Die Karten sind nicht übertragbar. Sie sind auf ein Fahrzeug beschränkt.

Die Karte ist während des Parkens auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen. Bei Fahrten auf den Interessentenstraßen der Weggemeinschaften „Pertisau“ und „Seeuferstraße“ ist die Vorteils-Card mitzuführen und bei

der Kontrollstelle bzw. den Kontrollorganen vorzuzeigen und nach Aufforderung auszuhändigen.

Die bisherige Regelung (Beschluss vom 04. Juli 2007 bzw. 09. April 2008) wird durch diese Neufassung ersetzt. Die bereits ausgestellten Parkkarten behalten im bisherigen Umfang ihre Gültigkeit.

Erweiterung Wasserleitung und Abwasserbeseitigung – Auftragsvergabe

Für die Erweiterung der Wasserleitung bzw. der Abwasserbeseitigung im Bereich Achensee (Klosterhuber bis Sixenwohnhaus) wurde von DI Steinlechner die Ausschreibung durchgeführt. Aufgrund der vorliegenden Angebote wurden die Arbeiten einstimmig an die Firma Teerag Asdag vergeben.

Ausgabenüberschreitungen Rechnungsjahr 2010 und Rechnungsabschluss 2010

Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2010 sind in den Erläuterungen im Rechnungsabschluss enthalten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2010 zur Kenntnis zu nehmen und den Überschreitungen die Genehmigung zu erteilen. Gleichfalls wird unter Vorsitz von Vzbgm. Karl Moser der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 einstimmig genehmigt und dem Rechnungsleger Bgm. Stefan Messner die Entlastung erteilt.

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	EUR	5.672.617,27
Ausgaben	EUR	5.019.709,40
RECHNUNGSERGEBNIS		EUR 652.907,87

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	EUR	849.561,26
Ausgaben	EUR	922.440,60
RECHNUNGSERGEBNIS		EUR - 72.879,34

Bau- und Recyclinghof Achenkirch – Erweiterung

Mit den geplanten Arbeiten für die Erweiterung beim Bau- und Recyclinghof wurde einstimmig die Firma Klingler GmbH. beauftragt.

Fußball-Heimspiele in Achenkirch

U 12	Mi 01.06.2011 – 18.30 Uhr Wörgl
U 9	Sa 18.06.2011 – 13.00 Uhr Radfeld
U 12	Sa 18.06.2011 – 14.30 Uhr Kramsach
U 15	Sa 18.06.2011 – 16.00 Uhr Brixlegg/Rattenberg
KM	Sa 18.06.2011 – 18.00 Uhr Jenbach

Grasausläuter unterwegs – wir hören das Gras wachsen

Auch in Achenkirch wird altes Brauchtum von unserer Jugend aufrecht erhalten

Die Grasausläuter in Achenkirch waren auch heuer wieder unterwegs, um das Gras heraus zu läuten. Das Gras hat im heurigen Jahr nicht mehr auf die Grasausläuter gewartet und hat mit dem Wachstum bereits früher begonnen. Die Bevölkerung wartet bereits immer auf die Mädchen und Burschen, die mit ihren Glocken die Zeit des Viehauftriebes und des Weidebeginnes einläuten. Der Winter wurde somit endgültig ausgetrieben und das Frühjahr konnte heuer sprich-

wörtlich auch in Achenkirch Einzug halten. Auch im Haus am Annakirchl werden die Grasausläuter von den Heimbewohnern bereits immer sehnsüchtig erwartet. Die Untertaler Gruppe möchte sich bei Familie Daniela Busslehner, die bereits seit Jahren die Bewirtung zu Mittag übernommen hat, und bei Frau Fini Moser, die in den Räumen der Fraktionsfeuerwehr Achenal immer für das Abendessen sorgt, bedanken.



Beachcamp am Achensee



Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr veranstaltet TimeOut Beachcamps auch heuer wieder vom 30. Juni bis 3. Juli 2011 ein Beachvolleyballcamp in Achenkirch. Die traumhafte Beachanlage am nördlichen Teil des Sees ist nur einen Ballwurf vom kühlen Nass entfernt - die ideale Beachlocation, um in den Pausen zur Erfrischung in den See zu hüpfen! Gebeacht wird in 6 geleiteten Sessions auf den beiden herrlichen Beachplätzen. Zwischen durch können die Plätze für freies Spielen genutzt werden. Natürlich werden auch im Rahmen dieses TimeOut Camps Theorie-

sessions, Videoanalyse u.v.m. nicht fehlen, um die Beachskills zu verbessern. Alt bewährt und jedes Mal ein Highlight dieses Camps ist das Abschlussturnier, das ein fixer Bestandteil des TimeOut Programmes ist. Weitere Infos sowie Online-Anmeldemöglichkeit sind unter www.timeout-beachcamps.at zu finden. Für Beacher aus der Achenseeregion (Achenkirch, Steinberg, Eben-Maurach-Pertisau) kostet das Beachvolleyballtraining EUR 95,00 statt EUR 124,00 (bei der Buchung "Spezialpreis EUR 95,00" anklicken). TimeOut freut sich auf Deine Teilnahme!



Gemeinde Eben

Laufteam Achensee – die Rennsaison 2011 hat begonnen



Das Laufteam Achensee startet am 26. April 2011 mit vielen begeisterten Läufern in die neue Laufsaison. Auch eine große Gruppe an Nordic Walkern begann mit dem Training.

Die Teams treffen sich jeden Dienstag und Donnerstag um 19.30 Uhr um miteinander Sport zu betreiben. Der soziale und gesundheitliche Aspekt steht ebenso im Vordergrund wie die gemeinsame Teilnahme an di-



versen Laufveranstaltungen im In- und Ausland. Die unterschiedlichen Laufgruppen werden von 8 ausgebildeten Coaches bestens betreut.

Die Teilnahme an den Lauftreffs

und die Mitgliedschaft sind kostenlos!

Weitere Informationen zum Lauftreff erhalten Sie auch unter der Tel.: 0650/8154351 (Heike Hausberger) oder unter laufteam@achenseelauf.at

Gartenbauverein Achensee



14. Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Versammlung des Gartenbauvereins Achensee fand am 14. April im Hotel Vier Jahreszeiten statt. Obfrau Gerda Ebner begrüßte die Anwesenden, unter ihnen Tourismusverband Direktor Martin Tschoner, der sich für die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder bedankte. Höhepunkt war der anschließende Vortrag von Rupert Mayr über „wertvolle Le-

bensmittel bringen höhere Lebensqualität“, der alle Anwesenden restlos begeisterte.

Ausflug

Der Bergisel und das Kaiserjäger-Museum waren diesmal Ziel des Gartenbauvereins Achensee, der Gemeinde Eben und des Tourismusverbandes.

Begleitet von Bgm. Josef Hausberger und GB-Obfrau Gerda Ebner nahmen 70 Personen an

dem Ausflug teil. Begeistert waren die Teilnehmer insbesondere vom TIROL-PANORAMA. Die Schlachtszenen des Rundgemäldes waren derart realistisch, dass man sich in das Jahr 1809 zurückversetzt fühlte. Der Ausflug war ein Dank für den Blumenschmuck in der Gemeinde und endete mit Kaffee und Kuchen im Bergisel-Restaurant (Sprungschanze) hoch über Innsbruck.

Minigolf für eine Gute Tat



Bei schönem Wetter konnte bei der Saisonöffnung von Minigolf-Cafe Maurach Geld zugunsten der Tham Thole Primary Schule, Organisator Fritz Kostner gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler, Stammgäste und sonstige Spender.

Infos: Minigolf-Cafe Maurach, Markus Harb Tel. 0676/7358926

Heimspiele des FC Achensee

KM So, 05.06.2011 17.30 Uhr Achensee : Schmirn
U13 So, 05.06.2011 15.30 Uhr SPG Achental : SPG Münster/Kramsach
U11 So, 05.06.2011 14.00 Uhr SPG Achental : Buch

Jubiläumsgabe des Landes an „Goldene Hochzeiter“



v.l. Josef und Marianne Unterberger, Bgm. Josef Hausberger, BH Dr. Karl Mark, Heinz und Annemarie Plankl, Christine und Adolf Brandacher

Zu einer kleinen Feier im schönen Ambiente des Wohn- und Pflegezentrum „Haus St. Notburga“ luden der Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und der Bürgermeister Josef Hausberger drei Hochzeitspaare ein, um Ihnen zur Goldenen Hochzeit zu

gratulieren. An Marianne und Josef Unterberger, an Annemarie und Heinz Plankl und an Christine und Adolf Brandacher wurden für 50 Jahre Ehe die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht.

Die Gemeinde gratuliert von ganzen Herzen und wünscht den Jubelpaaren noch recht lange Ehejahre und viel Gesundheit.

Erstkommunion in Maurach



Am Muttertag, den 8. Mai 2011 fand bei strahlenden Sonnenschein die Erstkommunion der 2. Klassler der Volksschule Maurach statt. Voller Stolz zeigten sich die Erstkommunikanten in ihren weißen Gewändern. Pfarrer Adam und PA Andre zelebrierten die heilige Messe. Eltern, Geschwister, Omas, Opas

und Verwandte und auch die Bevölkerung feierten den Gottesdienst in der Notburgakirche in Eben mit. Musikalisch wurde die Feier vom Schülerchor der Volksschule umrahmt.

Anschließend gab es eine Agape vor dem Messnerhaus, wo dann noch viel gefeiert wurde.

Fundbüro:

Abzuholen sind: 1 braune Lederbox mit mehreren Ohrringen, 1 schwarze Sonnenbrille (Marke Joop), 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln (Schlüsseldienst Gogl) mit durchsichtigem Anhänger (FEWO-2 – Zimmer Nr. 1)

Auskünfte bei Herrn Thomas Gürtler, Gemeinde Eben am Achensee, Telefon 05243/5202*10.

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Sepp Albrecht (95. Geburtstag), Bgm. Josef Hausberger und Bgm.-Stv. Josef Rieser



Bgm.-Stv. Josef Rieser, Hermann (90. Geburtstag) und Sofie Gutmann, GV Heinrich Moser



Bgm. Josef Hausberger, Josefa Wöll (80. Geburtstag) und Bgm.-Stv. Josef Rieser



Bgm. Josef Hausberger, Erna Huber (80. Geburtstag) und Bgm.-Stv. Josef Rieser

Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am **Montag, den 6.6.2011, von 17.00 bis 18.00 Uhr** abhalten. Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Keine Voranmeldung erforderlich!

Grasausläuten in Maurach



Der Brauch des Grasausläutens wird in unserer Gemeinde noch sehr hoch gehalten.

In Lederhose, weißem Hemd und Hut marschierten die Burschen mit ihren Glocken und Kumpfen

auf ihren langen Weg (von 8.00 – 20.00 Uhr) durch Maurach. Ein Vergelt's Gott an alle, die die Grasausläuter so gut aufgenommen haben und für die großzügigen Spenden. Danke

POJAT-Treffen in der Gemeinde Eben



Die Plattform offener Jugendarbeit in Tirol (POJAT) ist ein gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein, der sich als Service-, Fach- und Lobbyingstelle der Offenen Jugendarbeit in Tirol versteht. Die Bürgermeister der Gemeinden Eben und Achenkirch durften am 16. Mai den Verein und somit zahlreiche Jugendbetreuer aus ganz Tirol zu einer Tagung im Gemeindezentrum Maurach begrüßen. Themen wie z.B. Integration, Rauchen, Alkohol... standen auf der Tagesordnung und konnten diskutiert werden. Von Seiten der Bürgermeister Josef Hausberger und Stefan Mess-

ner wurde der hohe Stellenwert der Jugendarbeit in einer Gemeinde hervorgehoben und bestätigt, dass investierte Mittel in diesen Bereich gut angelegt sind.

Peter Moysey und Janine, die Jugendbetreuer der Gemeinden Eben und Achenkirch, präsentierten den anderen Betreuern noch den neuen Jugendraum im Gemeindezentrum Maurach, wo sich schon ein paar Jugendliche eingefunden hatten.

Infos zum Jugendtreff:
www.youngvillage.at oder Tel. 0680/31 77 808

Standesfälle

Geburten

Benjamin Hundsbichler
Leonidas Paul Grigc
Emil Alexander Tobias

Geburtstage

50 Jahre
Peter Aster
Astrid Sedlmeier

Hochzeit

Stefanie und Gerald
Autengruber

Silberne Hochzeiten

Heidi und Rudolf Ertl

Angelika und Manfred
Hechenblaickner

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna Baumann im 92. Lj.
Gertraud Mayr im 91. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 19.5.2011

50 km/h-Beschränkung

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Erlassung einer 50 km/h-Beschränkung im Bereich des Fußgängerüberganges auf Höhe Rofangarten (von Strkm 10,950 bis 11,180). Diese Information hängt mit Tagesordnungspunkt 2. zusammen.

Lärmschutzeinrichtungen entlang B 181

Der Bürgermeister berichtet über die neuen Erkenntnisse betr. die Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der B 181 in Maurach. Es gibt wesentliche Änderungen zum ursprünglichen Projekt, insbesondere sollen im Bereich Rofangarten von Strkm 10,80 bis 11,10 die konventionellen Lärmschutzwände durch eine Winkelstützmauer mit aufgesetzter Lärmschutzwand und hochabsorbierenden Lärmschutz-Paneelen ersetzt werden. Die Mehrkosten dafür betragen ca. EUR 475.000,00, sodass die Gesamtkosten des Projektes nun auf ca. EUR 1,6 Mill. inkl. Ust geschätzt werden. Das Land Tirol würde davon 60 % übernehmen und verbliebe daher der Gemeinde ein Finanzierungsanteil von 40 %, somit ein Betrag von ca. EUR 640.000,-. Die Verlegung der Kanal- und Wasserleitung sowie der weiteren Einbauten wird seitens des Landes nicht gefördert und müsste zusätzlich finanziert werden. Anwesende Bürger sprechen sich für eine durchgängige 50 km/h-Beschränkung und für bauliche Maßnahmen, wie z.B. in Kreuth, aus und sehen in den geplanten Lärmschutzwänden eine Ortsverschandelung. Der Gemeinderat ist sich einig, dass sich die Gemeinde weiterhin für eine durchgängige Geschwindigkeitsbeschränkung einsetzen soll. Dies hätte zur Folge, dass die Errichtung von Lärmschutzeinrichtungen in diesen Bereichen vom Gemeinderat wohl nicht mehr als erforderlich erachtet wird. Die weiteren Maßnahmen zur Verwirklichung des Lärmschutzprojektes werden daher einhellig ausgesetzt.

Einbringung der Gst 556/4 und 747/9 in die KG

Das neu gebildete Gst 556/4 und das Gst 747/9 einschließlich aller Baulichkeiten sollen in die Gemeinde Eben am Achensee Immobilien

KG eingebracht werden. Auf dem Gst 556/4 befindet sich der Fußballplatz des FC Achensee und soll darauf ab Herbst 2011 das neue Vereinshaus erbaut werden. Auf dem Gst 747/9 in Pertisau wurde u.a. ein Fun-Court errichtet. Der Fußballplatz samt Nebenanlagen soll seitens der KG an die Gemeinde und die Freizeitanlagen auf Gst 747/9 sollen an den TVB Achensee vermietet werden. Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Einbringungsvertrag. Weiters wird die Anmietung des Fußballplatzes samt Nebenanlagen durch die Gemeinde und die Vermietung der Freizeitanlagen auf Gst 747/9 an den TVB Achensee jeweils unter Berücksichtigung der Umsatzsteuerrichtlinien genehmigt.

Ablöse der Anlagen auf Gst 556/4 und 747/9

Auf Grund der Einbringung der Gst 556/4 und 747/9 samt den darauf errichteten Baulichkeiten soll die Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG alle Anlagen auf diesen Grundstücken der Freizeitzentrum Achensee GmbH, die diese Anlagen finanziert hat, ablösen. Der Gemeinderat ist mit dem Abschluss der vorliegenden Ablösevereinbarungen zwischen der Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG und der Freizeitzentrum Achensee GmbH einverstanden.

Neubau des Vereinshauses für den FC Achensee

Im Herbst 2011 ist der Beginn des Neubaus des Vereinshauses des FC Achensee geplant und wurde vor kurzem die Einreichplanung vorgelegt. Bauherr soll die Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG sein. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die vorliegende Planung bzw. gibt Erklärungen dazu ab. Der Gemeinderat ist mehrheitlich mit der Umsetzung der vorliegenden Einreichplanung durch die Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG einverstanden.

Seeuferpromenade Pertisau – ev. Grundablöse

Betreffend die ev. Grundablöse im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Seeuferpromenade in Pertisau wurde das vorliegende Übereinkommen erarbeitet. Im Bereich der Gst 818 und 822/1 werden voraussichtlich westlich der Gemeindestraße ca. 700 m² für das Projekt

in Anspruch zu nehmen sein. Seitens der Grundeigentümer wurde signalisiert, dass sie mit einem Kaufpreis von EUR 70,- pro m² einverstanden wären. Dieser zu den sonstigen Ablösen im Freiland erhöhte Betrag lässt sich mit der dadurch zu verhindernden Landgewinnung in Richtung Achensee begründen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Formulierung des vorliegenden Übereinkommens und dem Ablösebetrag von EUR 70,- pro m² einverstanden.

Entlassung einer Teilfläche des Gst 559/3 aus dem öffentlichen Gut

Eine Teilfläche im Ausmaß von 196 m² soll aus dem öffentlichen Gut entlassen und dem Gst 559/3 zugeschrieben werden. Gemäß Vereinbarung mit dem Grundeigentümer erhält die Gemeinde Tauschflächen entlang der Gemeindestraße Gst 1284/1 zur Errichtung eines Gehsteiges und soll die Restfläche für einen Parkplatz bei einer Wohnanlage zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat stimmt der Entlassung dieser Teilfläche aus dem öffentlichen Gut zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Berichtigung des Grenzverlaufes Gst 1315/1

Die Darstellung des Gst 1315/1 im Mappenblatt weicht vom Verlauf in der Natur um einige Meter ab. Dieses Grundstück ist im Eigentum der Gemeinde Eben als Verwalterin des öffentlichen Wegegutes und ist gemäß Mappenblatt eine ca. 3 m breite Weganlage in knapper Entfernung zum Marxenhof in Pertisau. Der vorgeschlagene Grundtausch mit dem Gst .102, das derzeit als Parkplatz genutzt wird, erhält keine Zustimmung. Eine Variante wäre, dass auf Gst 761/1 entlang der Grundgrenze zur Gemeindestraße ein Gehsteig errichtet und in diesem Sinne ein Grundtausch vorgenommen wird. Dies wurde schon einmal auf Grund von Bedenken wegen des Wegfalls von Schneeeinlagerungsmöglichkeiten und der Abkürzung abgelehnt. Es gibt auch eine Wortmeldung für den Erhalt der derzeit bestehenden schönen Grünfläche. Bei Genehmigung der Gehsteigvariante würde wahrscheinlich ein Zaun entlang des Gehsteiges errichtet. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass der Verkehrsausschuss die Angelegenheit behandelt und einen Ortsaugenschein durchführt.

Maifest in Maurach

Die Schützenkompanie Eben-Maurach veranstaltete am 1. Mai wieder das Maifest beim Gemeindezentrum. Der Maibaum wurde von Manfred Rieser spendiert.

Heuer meinte es der Wettergott nicht gut mit den Schützen, ab Mittag kam der Regen und es musste in den Veranstaltungssaal übersiedelt werden. Die Zillertaler Nachtschwärmer sorgten für die musikalische Unterhaltung. Unterstützt wurden sie tatkräftig durch Hannes Bichler mit seinen Löffeln. Beim Maibauschätzspiel gewannen Agnes Ortner und Johann Hundsbichler jeweils einen Geschenkskorb.

Am Vortag schauten einige Schützen nicht schlecht, als sie



das Rohr (über 2.00 m tief) kontrollierten, wo der Maibaum hineingestellt wird. Das Rohr wurde mit Beton und Schotter zugeschüttet. Mit vereinten Kräften konnte dieser Scherz schnell behoben werden. Die Schützenkompanie dankt allen Gästen und Einheimischen für das Kommen beim Maifest und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Florianitag 1. Mai 2011



Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den Feuerwehrfrauen und -männern den Dank der Gemeinde Steinberg für die ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft

im abgelaufenen Jahr. Der Florianitag klang in gemütlicher Runde bei einem schwungvollen Konzert der BMK Steinberg im Festzelt am Dorfplatz aus.

Maibaumfest der Landjugend Steinberg



Scheckübergabe der Landjugend von der Maibaumversteigerung an Petra Huber, Achenkirch für ihre 2 Söhne von EUR 1100,-

Über zwei Tage hinweg erstreckte sich der Festreigen rund um den 1. Mai. Heuer übertauchte der Maibaum, spendiert von Ortsbauernobmann Leonhard Hintner, unbeschadet die „Freinacht“ zum 1. Mai. Dies wurde dann natürlich am 1. Mai gebührend mit einem tollen Konzert der BMK Steinberg gefeiert.

Pünktlich um 14.00 Uhr schallte lautes Lachen durch das Festzelt. Die Festbesucher gedachten mit dieser Aktion an den Weltlachtag 2011, der diesmal auf den 1. Mai fiel. Die Gemeinde Steinberg dankt der Landjugend Steinberg und all ihren Helfer(innen)n für die hervorragende Festausrüstung und Abwicklung!

Klassentreffen



Klassentreffen der Jahrgänge 1950 bis 1963 im Gasthof Waldhäusl mit VD Klaus Scharnagl, Jenbach und OSR Margarete Moser, Steinberg.

Grasausläuter in Steinberg



Auch heuer zogen wieder die Grasausläuter von Haus zu Haus durch ganz Steinberg und wünschten allen Glück und Segen für Heim und Stall. Jeder

gab gerne eine Spende für die fleißigen Mädchen und Buben. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die durch den Ort gezogen sind.

Palmsonntag in Steinberg



Palmweihe beim Kreuzmarterl

Am Palmsonntag wurden die vielen Palmbuschn und Palmstangen beim Kreuzmarterl am Kirchplatz geweiht. Bei herrlichen Sonnenschein fanden sich außergewöhnlich viele Leute ein, um an der Weihe teilzunehmen.

Anschließend zogen mit der Gemeinde der Pfarrer und die Ministranten in die Kirche ein, wo der Gottesdienst gefeiert wurde. Mögen die gesegneten Palmzweige jedes Haus und die Felder vor Unwetter und Feuer schützen.

Originelles Wandertrio



Bei seinem Fußmarsch von Hinterstein bei Bad Hindelang (Allgäu) nach Wien machte Simon Kögel mit seinen beiden Begleitern Maxi (Esel) und Lena (Zie-

ge) Rast in Steinberg. Die Volksschüler bereiteten dem originellen „Wandertrio“ einen herzlichen Empfang.

Terminkalender:

Mi, 1. Juni	Eröffnungskonzert der Bundesmusikkapelle Eben ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach. Eintritt frei!
Do, 2. Juni	Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm Echte Tiroler Volksmusik, echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Weitere Infos bei der Gramai-Alm unter Tel. 05243/5166.
Sa, 4. Juni	Etappenrennen Craft Bike Trans Germany - Zielort Maurach, nähere Infos siehe Titelseite Almerisch "g'sungen & g'spielt" mit dem Duo Hoamatgsong – ein geselliger Abend, wie es früher auf der Alm war im Alpengasthof Gramai von 19.00 bis 21.00 Uhr. Eintritt frei! Weitere Infos bei der Gramai-Alm unter Tel. 05243/5166.
So, 5. Juni	Vatertag auf der Astenau Alpe ab 12.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Alphornbläsern
Do, 9./16. Juni	Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Geringer Unkostenbeitrag. Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
9. bis 11. Juni	Golf Senioren EM im Golf- und Landclub Achensee , nähere Infos siehe Titelseite
Sa, 11. Juni	Jour fixe des Kulturvereines für Mitglieder und Gäste um 20.11 Uhr im Saal des Kulturzentrums Altes Widum in Achenkirch
13. bis 17. Juni	Vorträge im Rahmen der „Rennradsporthwoche mit Silvio Wildauer“ im Hotel Pfandler in Pertisau, nähere Infos siehe Seite 3
Fr, 17. Juni	Musikalische Museumssommernacht mit der Österreichischen Militärmusik ab 20.00 Uhr in der Achenseer Museumswelt. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Gemeindezentrum Maurach statt! Weitere Infos unter Tel. 0664/1026424. Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
Sa, 18. Juni	Eggerer Straßenfest ab 16.00 Uhr zwischen der Zimmerei Kofler und dem Bierstüberl in Maurach. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter am 25. Juni 2011 Traditionelle Sonnwendfeuer am Achensee , nähere Infos siehe Seite 3
18. bis 19. Juni	Feuerwehrfest der Freiwilligen Gemeinde-Feuerwehr beim Feuerwehrgerätehaus in Achenkirch. Samstag: Beginn 19.00 Uhr, ab 20.30 Uhr Tanz u. Unterhaltung mit dem Tauernecho. Sonntag: Frühschoppen ab 10.30 Uhr mit den Achenkircher Dorfmusikanten.
Mi, 22. Juni	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben um 20.30 Uhr im Fischergut in Pertisau
Mi, 22./29. Juni	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle um 20.30 Uhr beim Musikpavillon des Gemeindezentrum Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
Fr, 24./25. Juni	i. Tuningtreffen am Achensee präsentiert vom Tuning-Team-Achensee und dem MSC Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 2
Sa, 25. Juni	Kleinfeldturnier des SV Achenkirch ab 9.30 Uhr am Fußballplatz Achenkirch. Nähere Infos siehe Seite 4
25. bis 26. Juni	24-Stunden-Wanderung „Rund um´s Sonnjoch“ , nähere Infos siehe Titelseite
27. Juni bis 9. September	Kinder- und Jugendprogramm des Tourismusverband Achensee , nähere Infos unter www.familien.achensee.info
Mi, 29. Juni	PREMIERE - Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Der Tyrann“ in drei Akten ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch unter Tel. 05246/5321, Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Eintritt: Erwachsene EUR 7,00, Kinder EUR 3,50
Do, 30. Juni	Marc Pircher live auf der „MS Marc Pircher“ mit anschließender Autogrammstunde Abfahrt: 16.10 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau. Reservierung bei der Achenseeschiffahrt unter 05243/5253 unbedingt erforderlich!
30. Juni bis 3. Juli	Beach-Volleyball Camp in Achenkirch , nähere Infos siehe Seite 7

Militärmusik Tirol zu Gast in der Achenseer Museumswelt

„Ein Dorf im Dorf“ das heimischen Brauchtum, die Arbeits- und Lebensweise der Achantaler Bevölkerung und die Entstehung der Vereine und Institutionen mit ihren geschichtlichen Hintergründen vielfältig darstellt, bietet sich als idealen Platz für ein Konzert der Militärmusik Tirol an.

Unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberstleutnant Hannes Apfolterer wird zu einer Mu-

sikalischen Museums-Sommernacht geladen. Der Eintritt ist frei – Freiwillige Spenden zur Förderung des neuen Projekts „Schlosserei Lechleitner“ sind erwünscht, um somit die Museumswelt wieder wachsen zu lassen. Das Konzert findet am Freitag, den 17. Juni um 20.00 Uhr statt und wird bei Schlechtwetter in den Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach verlegt.



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein